

# SolarButterfly macht auf Reise durch die Welt in Bürglen halt

Eigentlich ist der SolarButterfly ein Tiny House. Im Gegensatz zu anderen der kleinen Häuschen hat er aber zwei grosse Augen, zwei Fühler, einen lächelnden Mund, und auf Knopfdruck fährt er seine zwei Flügel aus, die mit insgesamt 40 Quadratmetern Solarpanels ausgestattet sind. Und mit dem Strom von den Solarzellen wird nicht nur das Tiny House betrieben, sondern auch noch der Tesla, der es zieht. Bis zu 200 Kilometer weit kommt der SolarButterfly so am Tag, und vergangenes Jahr reiste er laut seinem Erfinder Louis Palmer 27 000 Kilometer durch die Welt, war unter anderem am Nordkap und in Athen. Das eine Ziel: Klima-Projekte und -Pioniere besuchen, um zu zeigen, es gibt Lösungen gegen den Klimawandel, es ist noch nicht zu spät. Das andere Ziel: Schulen besuchen und Kinder sensibilisieren.

## Kreative Ideen beim Umweltschutz

In letzter Mission machte der SolarButterfly am Dienstagvormittag, 28. März, bei der Schule Bürglen halt. Rund 200 Kinder und Jugendliche von der 4. Primarklasse bis zur Oberstufe hatten die Möglichkeit, das Tiny House zu besichtigen. Ausserdem gab es einen Klimaparcours

mit Fragen zu Umwelt und Umweltschutz. Gemeindepräsidentin Claudia Gisler freute sich sehr über den Besuch des SolarButterflys. Sie verwies in ihrer Ansprache auf das Energiestadtlabel der Gemeinde, erklärte, dass Umweltschutz im Kleinen anfangen und der beste und effektivste Beitrag zum Umweltschutz die Energie sei, die erst gar nicht

verbraucht werde. «Selen wir kreativ, um dem Klimawandel entgegenzuwirken», betonte sie.

## Ganz aus Ozeanmüll hergestellt

Louis Palmer persönlich stellte seine Erfindung vor. 2020 habe er die Idee dazu gehabt, als er wegen Corona seine Arbeit verloren habe, sagte er. Die Nachhaltigkeit des So-

larButterflys zeige sich nicht nur in seiner Antriebsart, sondern auch in seinem Material. «Er ist das erste Fahrzeug, das ganz aus Ozeanmüll, aus PET-Flaschen, die aus dem Meer gefischt wurden, gebaut wurde», sagte Louis Palmer. Die Reise, die der SolarButterfly vergangenen Mai startete, geht dieses Jahr weiter um die Welt. (eh)



Der SolarButterfly ist ein Tiny House mit Solarzellen auf den Flügeln respektive auf dem Dach, die auch einen Tesla antreiben. Das Fahrzeug besuchte am Dienstagvormittag die Schule Bürglen.

FOTO: ELISA HIPF